

Terminkalender



**Ennigerloh**

Montag,  
17. Januar 2005

- Stadtverwaltung: 28 229; Umwelt: 28 401; Bereitschaft (nach Dienstschluss): 0171 650 4769; Bürgerservice: 8 bis 17 Uhr durchgehend geöffnet.
- Hallenbad Ennigerloh: 6.30 bis 13.30 Uhr geöffnet.
- Stadtmarketing-Gesellschaft Ennigerloh: zu erreichen unter ☎ 02524/262943 und unter ☎ 0172/2852458.
- KFD St. Mauritius Ennigerloh: 8.30 Uhr Walking-Gruppe, Treffpunkt Vikar-Tümler-Straße 15 Uhr Montagskreis.
- KFD St. Jakobus: 8.30 Uhr Gymnastik im Jakobshaus; 15 bis 17 Uhr Handarbeitskreis im Haus der Senioren.
- C.E.M.M. Caritas-Sozialstation: ☎ 02524/950 415.
- St.-Josef-Haus: ☎ 02524/5051 oder 02524/932 70.
- Hospizgruppe Ennigerloh: 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Rathaus, Zimmer 100 a im ersten Obergeschoss; Kontakt über Brigitte Wilkening, ☎ 02524/7616, und Marlis Niermann, ☎ 02524/1209.
- Pfargemeinde St. Ludgerus: 9.30 bis 10.30 Problemzonen-gymnastik im Pfarrzentrum.
- Polizeibezirksdienst Ennigerloh: 10 bis 12 Uhr Sprechstunden im Büro im Rathaus am Marktplatz.
- Sozialstation BHD Land, Enniger: ☎ 02528/929 152.
- Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises Warendorf: 14.30 bis 16.30 Uhr Sprechstunden im Rathaus, Zimmer 100 a, ☎ 02524/28 226.
- Haus der Senioren: 15 bis 18 Uhr Internet-Café.
- IN VIA - Kath. Mädchensozialarbeit: 15 bis 17 Uhr Sprechstunden Alleestraße 29, ☎ 02524/950 416.
- Heimatverein Ennigerloh: 15 bis 17 Uhr Offener Handarbeitskreis, Kleines Drubbelhaus.
- Evangelische Kirchengemeinde: 16 Uhr Funnyskids (5 bis 9 Jahre) im Gemeindehaus; 19 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus.
- DPSP Enniger: 17 bis 18.30 Uhr Gruppenstunde in der Grundschule St. Marien Enniger.
- Gymnastik-Schwimmgruppe: 17 Uhr Badefahrt nach Bad Waldriesborn ab Ludgeruskirche, 17.10 Uhr ab Marktplatz.
- Politik: 18 Uhr öffentliche Ratssitzung, Rathaus.
- DRK-Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige: 19.30 bis 21 Uhr Gruppenstunden im Haus der Senioren, Im Drubbel 22, Ennigerloh, ☎ 02524/5572; täglicher Kontakt möglich unter ☎ 02524/929422.
- Siechtkrankengesprächskreis Enniger: 20 Uhr Treffen in der Bücherei Wiemstraße; tägl. ☎ Kontakt unter 02528/202 oder 02585/1255.
- KFD St. Margaretha Ostenfelde: 20 Uhr Vortrag „Herz und Gefäße“, Pfarrheim.
- Kino in der Alten Brennerei: geschlossen wg. Ruhetag.

— Karneval —

## Wer wird Prinz in Westkirchen?

**Westkirchen (gl).** Gesucht wird in Westkirchen nach einem neuen Prinzen oder einer Prinzessin für die Session 2005/2006.  
Seit einigen Wochen sind alle aktiven Karnevalisten im Einsatz, um den Westkirchner Narren ein buntes Programm bieten zu können. Unter dem Motto „Wie

alles begann“ wurden unter der Beteiligung von Prinz Peter Hunnenschroder mit seinen Tanzmariechen Claudia Feuersträter und Daniela Pieper viele Attraktionen von Westkirchner Karnevalisten zusammengestellt. Unter anderem werden Westkirchner für Musik, Stimmung und Unter-

haltung sorgen.  
Für die am Samstag, 22. Januar, um 20.11 Uhr beginnende Karnevalsitzung der Kolpingsfamilie und des Damenbataillons des Schützenvereines im Saal bei Strotmann-Mentrup können an der Abendkasse noch Eintrittskarten erworben werden.

— Einbruch —

## Diebe in Pizzeria

**Enniger (gl).** Ein Einbruch in eine Pizzeria in Enniger beschädigt die Polizei.  
Nach Angaben der Beamten drangen Diebe in der Nacht zu Samstag durch ein rückwärtiges Fenster in die Räumlichkeiten der Pizzeria ein und entwendeten einen Computer, Küchengeräte und

alkoholische Getränke. Der oder die Einbrecher konnten laut Polizeibericht unerkannt entkommen.  
Zeugen, die sachdienliche Hinweise zu den Tätern geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei Oelde, ☎ 02522/9150, zu melden.

— Ortsunion Enniger —



Volle Rückendeckung sicherten Vorstand und Mitglieder der CDU-Ortsunion Enniger ihrem Landtagskandidaten Reinhold Sendker für die Wahl im Mai zu. Das Bild zeigt den neu gewählten Vorstand (v.l.) Vorsitzender Egon Leifeld, Joachim Nienkemper, Petra Helbeck, Karl Herbort, Marlies Bödecker, Alfons Schröder, Heinz Wessel, Ulrich Thiemann und den Landtagsabgeordneten Reinhold Sendker. Bild: Reploh

## Gestärkt in die NRW-Landtagswahl

**Enniger (ar).** Großes Vertrauen für Egon Leifeld: Am Freitagabend ist er bei der Jahreshauptversammlung im Gasthof Wolter erneut zum Vorsitzenden der CDU-Ortsunion Enniger gewählt worden. Aber nicht nur die anwesenden Mitglieder vertrauen ihm, sondern auch er den Mitgliedern. Das wurde in seinem Rückblick deutlich.

„Wir sind ein tagungsfreudiger Vorstand, aber nur so können wir anfallende Themen gründlich ausloten, Entscheidungen gut durchdenken, und alle Vorstandsmitglieder sind über Themen informiert“, fasste Egon Leifeld zufrieden zusammen.  
Durch Mehrheitsbeschlüsse habe man effiziente Basispolitik vor Ort geleistet und in den Rat eingebracht. Den Altersdurchschnitt im Vorstand habe man

senken und die Mitgliederzahl von 72 halten können. Neben den politischen Dingen wurde von der CDU-Enniger auch ein Grünlökessen, eine Radtour und ein Grillfest organisiert. Besonders hervor hob Leifeld die Komunalwahl mit drei Direktmandaten für das Vossbachtal und die erfolgreiche Wahlparty. Für die kommenden Monate erwartet er eine Richtung weisende Landtagswahl, die viel Einfluss auf die Bundestagswahl 2006 nehmen wird. Vorurteilsfrei wolle die Ortsunion weiterhin für alle Probleme des Dorfes offen sein.  
„Es macht Spaß, Frontmann in einem so lebendigen Vorstand zu sein.“ Kam hatte Egon Leifeld dies gesagt, wurde er auch schon wiedergewählt.  
Die Mitglieder wählten auch in den folgenden Wahlgängen, die Franz Wiemann leitete, einstim-

mig: Petra Helbeck und Karl Herbort (Stellv. Vorsitzende), Marlies Bödecker (Schriftführerin), Joachim Nienkemper (Stellv. Schriftführer und Kassierer), Heinz Wessel (Stellv. Kassierer) sowie Meinolf Brünning, Renate Jakubeit, Alfons Schröder und Ulrich Thiemann (Beisitzer). Die drei Delegierten und drei Ersatzdelegierten sind Petra Helbeck, Rainer Kersting, Egon Leifeld, Clemens Gersmann, Markus Kreckmann und Joachim Nienkemper.  
Bevor Heinz Wessel seinen Posten als Kassierer abgab, verlas er noch seinen Kassenbericht. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Künftig prüfen auch Klaus Peukmann und Martin Sturm die Kasse.  
Auch der Westkirchner Landtagsabgeordnete Reinhold Sendker war bei der Versammlung

anwesend. Er stimmte die Christdemokraten auf Veränderungen in Nordrhein-Westfalen ein, die die Landtagswahl und ein Regierungswechsel im Mai bringen sollen.  
Massenarbeitslosigkeit, Bürokratie-Dschungel, Verschuldung und das mittelmäßige Bildungswesen sind vier Themenschwerpunkte, die sich die CDU vorgenommen hat. Im Wahlkampf, so Sendker, müsse man offen auf die Bürger zugehen, informieren und treue Wählerstimmen sichern. Die Hilfe der Ennigeraner Parteifreunde sei Sendker sicher, sagten sie zu.  
Unpolitischer wurde es beim abschließenden Vortrag vom Geschäftsführer der Stadtwerke Ennigerloh, Karl Heinz Siekhaus, über den Anstieg der Energiepreise und alternative (Einsparungs-)Möglichkeiten.

— 23. Januar —

## Hauptversammlung des Heimatvereins

**Ennigerloh (gl).** Der Heimatverein Ennigerloh weist auf die Mitgliederversammlung am Sonntag, 23. Januar, hin. Beginn ist um 16.30 Uhr im Restaurant Weitenberg, Hoher Hagen.

Alle Mitglieder, selbstverständlich auch Nichtmitglieder sind willkommen. Es werden ein Fahrdienst und auch Fahrgemeinschaften angeboten. Interessenten können sich bei der Getränke-Therme Fröhlig, ☎ 02524/2147 oder im Kleinen Drubbelhaus am Donnerstag, 20. Januar, zwischen 10 und 12 Uhr oder unter ☎ 02524/951296 (Anrufbeantworter) anmelden.  
Der Heimatverein konnte Walter Tillmann für einen Vortrag gewinnen mit dem Thema: „Legende von den türkischen Waisenkindern oder: Münsterländer in den Türkenkriegen“.

— Zeugen —

## Wer hat einen Ford beschädigt?

**Ennigerloh (gl).** In einem Fall von Fahrerflucht sucht die Polizei Zeugen.  
Am Samstag wurde zwischen 7.45 und 13.45 Uhr auf der Westkirchner Straße in Ennigerloh ein silberner Ford Galaxy beschädigt. Der Verursacher entfernte sich von der Unfallstelle, ohne sich um den angerichteten Schaden zu kümmern.  
Bei dem Fahrzeug des Unfallverursachers muss es sich laut Polizei aufgrund der hohen Anstoßstelle um ein großes Fahrzeug (Lkw, Kleintransporter) gehandelt haben. Am beschädigten Ford wurde roter und blauer Farbbetrieb festgestellt.  
Die Schadenshöhe beläuft sich auf etwa 500 Euro.

— Neujahrsempfang —

## Mit viel Engagement soll Ostenfelde eine schöne Perle bleiben

**Ostenfelde (Lau).** „Hier in Ostenfelde, da macht die Arbeit Spaß, denn hier hält die ganze Gemeinde zusammen. Ganz sicher auch im neuen Jahr.“ Bürgermeister Berthold Lülff machte am Sonntag keinen Hehl aus seiner Sympathie gegenüber dem Ortsteil Ostenfelde, als er beim Neujahrsempfang der Vereine, Parteien, Kirchen und Banken allen Bürgern ein frohes neues Jahr wünschte.  
Stellvertretend für die gesamte Ostenfelder Dorfgemeinschaft hatte in diesem Jahr der Spielmannszug der Feuerwehr den Neujahrsempfang organisiert und zu Sekt und Suppe in den Probenraum des Spielmannszuges in der Karl-Weierstraß-Schule eingeladen.  
Michael Splietker, Zugführer im Spielmannszug, begrüßte alle Gäste und gab einen erwartungsvollen Ausblick auf das Jahr

2005, in dem der Spielmannszug sein 75-jähriges Jubiläum feiert. Mit einem Jubiläumswochenende im September, das sich aus einem Kommers-Abend und einer Musikschau zusammensetzt, sowie einem Gemeinschaftskonzert mit dem Oelder Spielmannszug am 1. Advent, wolle man das Jubiläum gebührend feiern.  
Dank brachte Bürgermeister Berthold Lülff den Ostenfeldern entgegen. Die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement sei überwältigend und vor allem der Radwegbau und die Arbeiten am Sportplatz hätten dies eindrucksvoll unterstrichen. Deshalb wolle sich die Stadt Ennigerloh auch im Jahr 2005 – trotz der angespannten Haushaltslage – weiterhin für Ostenfelde stark machen.  
„Immerhin ist Ostenfelde die Perle Ennigerloh's, ja sogar die Perle des Münsterlandes“, so Bürgermeister Lülff.



Eine frohes neues Jahr wünschte der Zugführer im Spielmannszug, Michael Splietker, allen Bürgern beim Neujahrsempfang der Vereine, Kirchen, Parteien und Banken in Ostenfelde. Bild: Lauenstein

— St. Margaretha —  
**Versammlung des Kirchenchores**

**Ostenfelde (gl).** Der Kirchenchor St. Margaretha Ostenfelde veranstaltet am Freitag, 23. Januar, 20 Uhr, im Pfarrheim seine Generalversammlung.

— Heimattuben —  
**Heimatverein lädt zur Versammlung**

**Ostenfelde (gl).** Zu seiner Generalversammlung, die am Freitag, 21. Januar, stattfindet, lädt der Heimatverein Ostenfelde ein. Beginn ist 20 Uhr in den Heimattuben.  
Die Tagesordnung sieht unter anderem einen Bericht des Vorsitzenden vor. Auf der Tagesordnung stehen auch Vorstandswahlen: Neu bestimmt werden soll unter anderem der Zweite Vorsitzende, heißt es in einer Pressemitteilung des Heimatvereins. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet der Vorstand.

— AOK —

## Sanft den Rücken trainieren

**Ennigerloh (gl).** Durch eine überwiegend sitzende Lebensweise werden Haltungsschäden immer häufiger. Viele Menschen klagen daher über Rückenschmerzen.  
Den Schmerzen vorbeugen kann jeder ab Dienstag, 25. Januar. Die AOK startet dann einen

neuen Gesundheitskursus im Aktiva in Ennigerloh, Mühlenstraße 13. Zehn Wochen lang findet hier in der Zeit von 18.30 bis 19.45 Uhr „Sanftes Rückentraining“ statt. Mit abwechslungsreichen Übungen werden Kraft, Koordination und Entspannungsfähigkeit verbessert. Dazu gehören

auch wichtige gesundheitsbezogene Informationen zum rückengerechten Verhalten.  
Weitere Informationen zu den Kursen und zur Anmeldung erhalten Interessierte in der AOK-Geschäftsstelle und unter ☎ 02524/9523-11 bei Ulrike Dreier.

— Vortrag —

## Wirkung von Wut

**Ennigerloh (gl).** Speziell an junge Mütter richtet sich eine Veranstaltung von InVia, der Familienbildungsstätte und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ennigerloh, die am Mittwoch, 19. Januar, von 20 bis 21.30 Uhr im Ennigerloher Caritaszentrum, Alleestraße 29, stattfindet.

Diplom-Sozialarbeiterin Gabriele von Stephardt hat die Gesprächsleitung zum Thema „Umgang mit Wut und Zorn in der Erziehung“.  
Die Teilnehmer erfahren, was Wut für Kinder bedeutet und wie sie sich in der Erziehung auswirkt.